

*Antrag des Militärdepartements an den Bundesrat<sup>1</sup>*

## WEISUNGEN FÜR DIE OPERATIVE FÜHRUNG

Geheim/Nr. 06

Bern, 4. Mai 1966

Mit Datum vom 15. April 1966 hat das Militärdepartement dem Bundesrat den Entwurf<sup>2</sup> zu einem Bericht an die Bundesversammlung über die Konzeption der militärischen Landesverteidigung<sup>3</sup> zur Genehmigung unterbreitet, mit dessen Erstattung der Bundesrat im Jahre 1964 auf Grund der Motion Bringolf-SH<sup>4</sup> beauftragt worden war. Gleichzeitig reichte das Militärdepartement die

---

1. *Antrag (Kopie):* E 2807(-) 1974/12 Bd. 42 (08-0). *Unterzeichnet von P. Chaudet. Diese Kopie geht an W. Spühler. Das Original fehlt in den Beständen* E 1001(-) 1970/24 Bd. 42 und E 1005(-) 2007/94 Bd. 1.

2. *Antrag des Militärdepartements an den Bundesrat vom 15. April 1966*, E 1001(-) 1970/24 Bd. 42. *Dem Antrag wurde mit dem BR-Prot. Nr. 1100 vom 6. Juni 1966*, dodis.ch/31862, *stattgegeben.*

3. *Vgl. den Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Konzeption der militärischen Landesverteidigung vom 6. Juni 1966*, BBl, 1966, I, S. 853–877. *Zu den Debatten im Bundesrat über die Konzeption der Landesverteidigung vgl. auch das BR-Verhandlungsprot. der ausserordentlichen Sitzung vom 26. Oktober 1965*, dodis.ch/32007. *Vgl. ferner die Stellungnahme des Vereins zur Förderung des Wehrwillens und der Wehrwissenschaft vom September 1966*, dodis.ch/31861.

4. 8995. Motion Bringolf-Schaffhausen: Überprüfung der Gesamtkonzeption der Landesverteidigung. *Sten. Bull. NR, 1964, S. 258*: La demande de crédit pour l'acquisition de 100 avions du type Mirage IIIS et les motifs à l'appui par le Conseil fédéral pose le problème d'une révision de notre conception de l'aviation, de la défense contre avions et du rapport



inzwischen auf Veranlassung des Bundesrates endgültig bereinigten Textteile zu einem weiteren dem Bundesrat bereits ca. vor einem Jahr übermittelten Dokument<sup>5</sup> zur Genehmigung ein, welches ursprünglich als Grundlage zum Bericht auf die Motion Bringolf-SH gedacht war.

Im Nachgang zu diesen beiden Dokumenten beehrt sich das Militärdepartement nunmehr dem Bundesrat auch ein drittes Dokument, nämlich den Entwurf zu einer neuen *geheimen* Führungsvorschrift unter dem Titel «Weisungen für die Operative Führung»<sup>6</sup>, zur Genehmigung vorzulegen. Auch für diese Führungsvorschrift war das erwähnte vor ca. einem Jahr eingereichte Dokument als Grundlage gedacht. Alle drei Werke sind heute inhaltlich aufeinander abgestimmt und haben die einhellige Billigung der Landesverteidigungskommission gefunden. Die Vorgeschichte ist im vorhergehenden Antrag des Militärdepartements vom 15. April 1966<sup>7</sup> dargestellt und es wird der Einfachheit halber auf diese Ausführungen verwiesen.

Die Weisungen für die Operative Führung regeln, wie schon ihr Name andeutet, die Führungstätigkeit der höchsten militärischen Kommandostufen (Armee Kommando inkl. Flugwaffe und Armeefliegerabwehr und Armeekorps sowie – unter gewissen Voraussetzungen – auch der Divisionen). Die Probleme der taktischen Führung (von der Division an abwärts) werden in einem besonderen Reglement ihre Darstellung finden. Dieses Reglement<sup>8</sup> – unter dem Titel «Truppenführung» – befindet sich in Vorbereitung. Seine Genehmigung fällt in die Zuständigkeit des Militärdepartements.

Gestützt auf diese Erwägungen beehrt sich das Militärdepartement *zu beantragen*:

Der vorgelegte Entwurf zu einer geheimen Vorschrift «Weisungen für die Operative Führung» wird genehmigt<sup>9</sup>.

supportable entre l'arme aérienne (aviation et DCA) et les autres armes, ainsi que celui de notre préparation militaire. Le Conseil fédéral est par conséquent invité à soumettre à un nouvel examen, la conception générale de la défense nationale en prenant en considération les effets qu'a eus jusqu'à présent la réforme de l'armée et le rapport entre cette réforme et la défense de l'espace aérien. Un rapport devra être adressé ensuite à l'Assemblée fédérale. *Vgl. auch das Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe «Historische Standortbestimmung» vom 21. November 1964, dodis.ch/31623.*

5. *Vgl. den Antrag des Militärdepartements an den Bundesrat vom 11. Mai 1965, dodis.ch/31895.*

6. *Bericht des Militärdepartements vom April 1966, dodis.ch/31858.*

7. *Vgl. Anm. 2.*

8. *Truppenführung (TF 69) vom Militärdepartement, Bern, 1969.*

9. *Der Antrag wurde vom Bundesrat unter Berücksichtigung der im Mitbericht des Politischen Departements vom 11. Juli 1966 vorgeschlagenen Änderungen angenommen. Vgl. das BR-Prot. Nr. 1350 vom 15. Juli 1966, E 1004.1(-) 1000/9 Bd. 711.2.*